

ABB erhält Auftrag für Anbindung von Offshore-Windpark in der deutschen Nordsee

Unterwasser-Drehstromleitung bindet Offshore-Windpark Sandbank an Offshore-HGÜ-Stromrichterstation SylWin alpha an

Zürich, Schweiz, 21. Oktober 2013 – ABB hat von dem niederländisch-deutschen Übertragungsnetzbetreiber TenneT einen bedeutenden Auftrag für die Lieferung einer Drehstrom-Übertragungsleitung erhalten, die den Offshore-Windpark Sandbank in der deutschen Nordsee an die HGÜ-(Hochspannungsgleichstromübertragung)-Stromrichterstation SylWin alpha anschliessen wird.

Die Leitung wird 288 Megawatt (MW) sauberen Windstrom übertragen können. Das reicht aus, um nach der Inbetriebnahme 300.000 deutsche Haushalte mit Elektrizität zu versorgen, und unterstützt die Einsparung von CO₂-Emissionen durch den Ersatz fossiler Stromerzeugung im Umfang von 1.500.000 Tonnen jährlich.

„Die Energiewende in Deutschland und das wachsende Interesse an Windkraft in Europa bieten signifikante Opportunitäten für ABB“, sagt Ulrich Spiesshofer, Vorsitzender der Konzernleitung von ABB. „Die effiziente und zuverlässige Integration von Windenergie trägt dazu bei, Verbraucher umweltschonend mit bezahlbarem, sauberem Strom zu versorgen.“

„ABB hält eine breite Palette von Technologien für die Integration erneuerbarer Energien bereit und verfügt über umfassende Erfahrung in diesem Sektor. Wir freuen uns, auch bei diesem Projekt wieder mit TenneT zusammenarbeiten zu dürfen“, erklärt Brice Koch, Leiter der Division Energietechniksysteme von ABB.

Die Leitung wird die Drehstromplattform des Offshore-Windparks Sandbank mit der HGÜ-Konverterplattform SylWin alpha verbinden. Der Windpark Sandbank liegt rund 90 Kilometer vor der Insel Sylt.

Für die Verbindung werden zwei dreiadrige 155-kilovolt (kV) Drehstromseekabel von jeweils 36 Kilometern Länge zum Einsatz kommen. ABB hat weltweit bereits neun Drehstrom-Kabelprojekte für den Anschluss von Offshore-Windparks erfolgreich in Betrieb genommen und weitere Aufträge werden zurzeit ausgeführt.

Bei diesem schlüsselfertigen Projekt trägt ABB die Verantwortung für die Planung, Konstruktion, Lieferung und Installation des Seekabelsystems, einschliesslich zweier Drosselspulen auf der Drehstromplattform. Das Projekt soll 2015 abgeschlossen werden.

Sandbank ist der fünfte Auftrag für die Anbindung eines Offshore-Windparks in Deutschland, für den ABB von TenneT den Zuschlag erhalten hat. Derzeit schliesst ABB den Offshore-Windpark Nordergründe über eine Drehstromleitung direkt an eine Unterstation auf dem Festland an. Bei den anderen drei Projekten handelt es sich um Netzanbindungen von Offshore-Windparks auf Basis der HVDC-Light-Technologie von ABB. Während BorWin 1 bereits in Betrieb genommen wurde, befinden sich DolWin 1 und DolWin 2 noch in der Ausführung.

Pressemitteilung



Als einer der weltweit führenden Hersteller von Hochspannungskabeln verfügt ABB über weitreichendes Know-how und umfassende Erfahrung in zahlreichen Anwendungen, darunter die Anbindung von Offshore-Windparks, die Versorgung von Öl- und Gasplattformen mit Festlandstrom sowie Verbindungsleitungen über See- und Erdkabel. Das Unternehmen hat unlängst Investitionen in Höhe von rund 500 Millionen US-Dollar zur Erweiterung der Produktionskapazitäten für Land- und Seekabel in den USA und in Schweden angekündigt.

ABB (www.abb.com) ist führend in der Energie- und Automationstechnik. Das Unternehmen ermöglicht seinen Kunden in der Energieversorgung und der Industrie, ihre Leistung zu verbessern und gleichzeitig die Umweltbelastung zu reduzieren. Die Unternehmen der ABB-Gruppe sind in rund 100 Ländern tätig und beschäftigen etwa 145.000 Mitarbeitende.

Zur Erklärung jeglicher Fachbegriffe in diesem Text beachten Sie bitte: www.abb.com/glossary

Ansprechpartner für weitere Informationen:

ABB Group Media Relations:

Thomas Schmidt; Antonio Ligi
Schweiz: Tel. +41 43 317 6568
media.relations@ch.abb.com

 <http://twitter.com/ABBcomms>